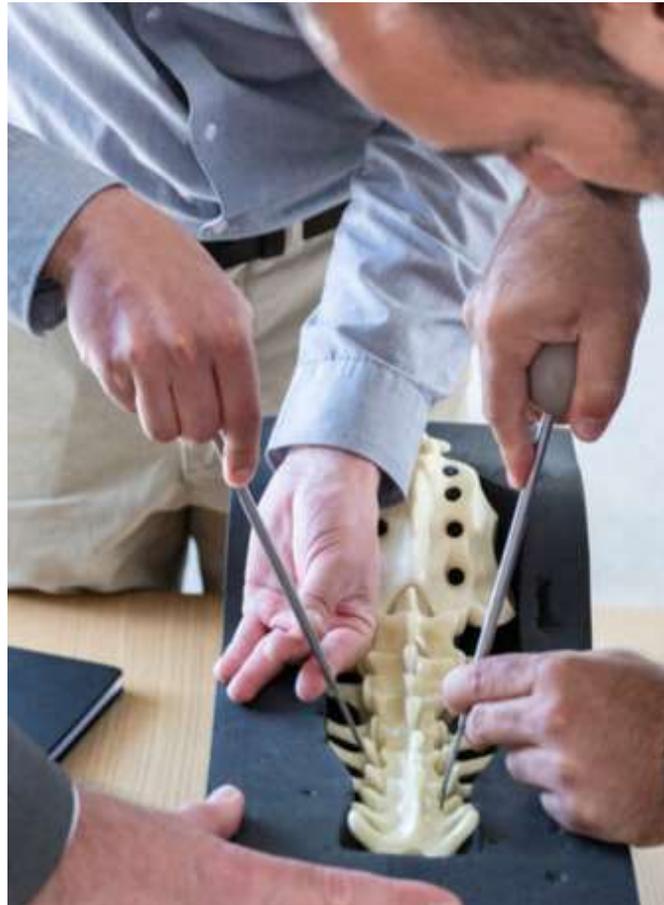




Preliminary event program

Global Neuro Course— Quality improvement and Patient safety in Spine Surgery

November 28, 2025, Ludwigshafen, Germany



Kursbeschreibung

Dieser eintägige Kurs widmet sich der Qualitätsverbesserung und Patientensicherheit in der Wirbelsäulenchirurgie. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur der Umgang mit Komplikationen, sondern insbesondere auch Strategien zu deren Vermeidung, zur Indikationsstellung und zur Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch optimierte Prozesse, Kommunikation und Teamarbeit. Themenschwerpunkte sind die präoperative Risikoeinschätzung, intraoperative Fehlervermeidung, postoperative Qualitätskontrolle sowie rechtliche und ethische Dimensionen der Patientensicherheit. Interaktive Vorträge, praxisnahe Übungen und fallbasierte Diskussionen vermitteln den Teilnehmenden konkrete Handlungsempfehlungen zur Förderung exzellenter Wirbelsäulenversorgung.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an deutschsprachige Wirbelsäulenchirurginnen und -chirurgen aus allen Fachdisziplinen – einschließlich Assistenzärzt:innen, Fachärzt:innen und leitende Ärzt:innen – die ihre Behandlungsqualität, Sicherheit und Versorgungsstandards in der Wirbelsäulenchirurgie verbessern möchten. Teilnehmenden sollte sich sowohl für chirurgische Aspekte der Komplikationsvermeidung, als auch für die Themen Qualitätssicherung, Kommunikation und Risikomanagement interessieren.

Weiterbildungsbedarf

Der für die Teilnehmenden dieses Kurses zugrunde gelegte Weiterbildungsbedarf umfasst:

- Etablierung von Qualitätsindikatoren und Sicherheitsprotokollen in der Wirbelsäulenchirurgie
- Bedeutung einer präzisen Indikationsstellung und Risikostratifikation zur Vermeidung vermeidbarer Komplikationen
- Strategien zur intraoperativen Fehlervermeidung und Anwendung sicherer Operationstechniken
- Optimierung der postoperativen Nachsorge und Überwachung möglicher Komplikationen
- Kommunikation mit Patient:innen in komplexen Situationen – empathisch und rechtssicher
- Implementierung und Nutzen von M&M-Konferenzen und Komplikationsregistern

Lernziele

Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Zentrale Qualitätskennzahlen zu definieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit umzusetzen
- Risikofaktoren zu identifizieren und präventive Strategien zur Komplikationsvermeidung anzuwenden
- Intraoperative Entscheidungen sicherer zu treffen, technische Fehler zu vermeiden und typische Komplikationen zu beherrschen
- Adäquat mit Patient:innen über unerwünschte Ereignisse und deren Management zu kommunizieren
- Ethische und rechtliche Anforderungen an Dokumentation und Aufklärung im klinischen Alltag umzusetzen

Freitag, November 28, 2025

Uhrzeit	Programmpunkt	WHO
08:00–08:30	Registrierung	
08:30–08:45	Begrüßung	Younsi/Vetter
08:45–10:00	Module 1: Grundlagen der Qualität in der Wirbelsäulenchirurgie	Younsi/Wessels
08:45–09:00	Warum Qualität in der Wirbelsäulenchirurgie entscheidend ist	Wilco Peul
09:00–09:15	Aus- und Weiterbildung in der Wirbelsäulenchirurgie	Sami Ridwan
09:15–09:30	Die richtige OP-Indikation – Risikopatienten erkennen	Martin Stienen
09:30–09:45	Qualitätssicherungsprotokolle etablieren	Julia Onken
09:45–10:00	Die Bedeutung patientenberichteter Ergebnisse (PROMs)	Pavlina Lenga
10:00–10:45	Module 2: Intraoperative Herausforderungen	Vetter/Onken
10:00–10:15	Management von Duraverletzungen und Liquorfisteln	Mirko Arp
10:15–10:30	Strategien zur Kontrolle starker Blutungen	Philip Kunkel
10:30–10:45	Implantatfehlpositionierungen vermeiden	Christiane Kruppa
10:45–11:00	Kaffeepause	
11:00–12:00	Module 3: Postoperative Komplikationen	Peul/Enders
11:00–11:15	Infektionen beherrschen	Gregor Reiter
11:15–11:30	Adjavent level disease und Proximal junction kyphosis	Frank Hassel
11:30–11:45	Pseudarthrosen erkennen und behandeln	Bernhard Ullrich
11:45–12:00	Therapie postoperativer Deformitäten	Frank Kandziora
12:00–13:00	Mittagspause	
13:00–14:30	Module 4: Praktische Übungen	
13:00–13:30	Spinale Navigation	Holger Freischmidt
13:30–14:00	Fortgeschrittene Fixationstechniken	Basem Ishak
14:00–14:30	Modell zur Duranaht	Frederik Enders
14:30–15:30	Module 5: Legale und ethische Aspekte	Dao Trong/Häckel
14:30–14:45	Patientengespräch und Aufklärung	Gregory Ehrlich
14:45–15:00	Rechtssichere Dokumentation und Risikomanagement	Alexander Younsi
15:00–15:15	Juristischer Umgang mit Komplikationen	Hans-Jörg Meisel

15:15–15:30	M&M–Konferenzen und Komplikationsregister	Philip Dao Trong
15:30–15:45	Kaffeepause	
15:45:16:45	Module 6: Fallbasierte Diskussionen	Kandziora/Ullrich
15:45–16:15	Fallbesprechungen aus der Praxis mit Experten	Wessels, Häckel, Ishak
16:15–16:45	Paneldiskussion: Lösungen für schwierige Situationen	Alle Faculty
16:45–17:00	Abschluss, Zertifikatsvergabe, Verabschiedung	